

BayWa

Ergebnissprung von 26 Prozent

Unternehmen erwartet derzeit keine wesentlichen Auswirkungen durch den Ukraine-Krieg



© Baywa

Mit einem Ergebnissprung von 26 Prozent schließt die Baywa das Berichtsjahr 2021 ab.

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie konnte der Baywa Konzern ein Rekordergebnis erzielen: Mit einem Ergebnissprung von 26 Prozent schließt das Unternehmen das Berichtsjahr 2021 ab. Die neue Rekordmarke von 266,6 Mio. Euro (Vorjahr: 211,6 Mio. Euro) beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bestätigt die gute Geschäftsentwicklung des börsennotierten Konzerns, die sich schon im Jahresverlauf angedeutet hatte. Der Umsatz stieg um mehr als 20 Prozent auf 19,8 Mrd. Euro (Vorjahr: 16,5 Mrd. Euro). Es ist geplant, die Dividende für 2021 um 0,05 Euro auf 1,05 Euro je Aktie anzuheben.

Auch der Start ins neue Geschäftsjahr verlief bisher gut. Nach derzeitiger Einschätzung erwartet die BayWa keine wesentlichen Auswirkungen auf ihre Aktivitäten aufgrund des Krieges in der Ukraine. Die Ukraine und Russland sind für die BayWa keine wesentlichen Absatzmärkte.